

Vanessa Nelz

Ein Talent startet durch



Vanessas Eltern Michaela und Roland und Markus Ritter sind stolz auf das Darttalent

Das derzeit größte saarländische Nachwuchstalent im Dartsport ist Vanessa Nelz aus Hassel. Die 16-Jährige ist für den DC Stones St. Ingbert aktiv. Beheimatet sind die Stones-Akteure im Rohrbacher Vereinslokal Luitpolds Lust in der Oberen Kaiserstraße 50 in Rohrbach. Nelz begann erst vor anderthalb Jahren mit dem Dartraining und hat seitdem bereits riesige Fortschritte gemacht. „Etliche Verwandte und auch meine Eltern spielen Dart – und irgendwann einmal hatte ich dann auch Lust, mit dieser Sportart richtig anzufangen. Dart macht mir sehr viel Spaß, aber man muss auch intensiv trainieren, um Fortschritte zu machen“, sagt Nelz.

Text: Stefan Holzhauser

Die Saarländerin gibt sowohl beim Steeldart (bekannt durch die jüngsten Übertragungen von Großveranstaltungen auf Eurosport und Sport1) als auch beim Electronic-Dart (in Gaststätten üblich) eine gute Figur ab. Nachdem Nelz bereits bei einigen landesweiten und nationalen Turnieren durch gute Leistungen und Ergebnisse für positives Aufsehen gesorgt hatte, sollte am Samstag und Sonntag, 21./22. Juni, im hessischen Kirchheim ihr bisheriger Karrierehöhepunkt folgen. Sie hatte sich für diese German Masters im Dartsport über den Saarländischen Dartverband

(SADV) qualifiziert und traf in Hessen auf die nationalen Ausnahmespielerinnen im Bereich der Juniorinnen. Die Hasselerin zeigte vom ersten Match an eine gute Leistung, steigerte sich immer besser ins Turnier hinein und erreichte schließlich verdient das Finale. Auch dort ließ sie sich vom verlorenen Auftaktsatz gegen die Hessin Samantha Vogler nicht aus der Ruhe bringen und setzte sich am Ende noch mit 2:1 durch.

„Ich konnte zunächst mein Glück gar nicht fassen, ehe ich alles realisiert habe. Von allen Seiten aus bekam ich Glückwünsche. Und es war schon cool, einen so großen Siegespokal überreicht zu bekommen“, meint das große Talent, das nun endgültig im Dartsport durchstarten will. So soll es in der nationalen Rangliste durch gute Turnierleistungen noch weiter nach oben gehen, um so für die Nationalmannschaft nominiert zu werden und an Europa- und sogar Weltmeisterschaften teilnehmen zu können. Unterstützt wird die 16-Jährige dabei von ihrem näheren Umfeld. So ist auch Mutter

Michaela eine begeisterte Dartspielerin und sagt: „Es ist Wahnsinn, dass Vanessa als erste Juniorinnenspielerin überhaupt diesen großen Titel ins kleine Saarland holen konnte. Wir waren im Hintergrund wesentlich nervöser als sie. Vanessa ist mit Herz dabei, hat den nötigen Ehrgeiz und ist äußerst trainingseifrig.“

Und Vater Roland Nelz, der beim SADV als Landesspielleiter fungiert, ergänzt: „Vanessa bringt auch die nötige Disziplin mit. Wenn große Turniere anstehen, geht sie nie lange aus und bereitet sich stets vorbildlich auf diese Events vor. Nur so kann man es im Dartsport immer weiter voranbringen.“ Auch ihr Vereinskamerad Markus Ritter – beim SADV Jugendwart – lobt das Engagement von Vanessa Nelz: „Sie bringt den nötigen Ernst mit, ohne den Spaß dabei zu verlieren. Dart ist ein idealer Ausgleichssport. Wir stellen ihn auf Veranstaltungen wie beispielsweise der Nacht des Sports oder dem Ursapharm-Sportfestival vor und hoffen, dass noch mehr Jugendliche hängen bleiben.“ ●

Kontakt: www.dc-stones.de,
www.sadv.de

